



Sonnabend, 20. April 2024, 11.00 - 14.00

Uhr, Demo vor dem Bürgerhaus in Unterlüß, Hermannsburger Straße.

Aufruf zur Demo gegen den Landesparteitag der AfD am 20. April 2024 in Unterlüß

Gemeinsam gegen rechts - für eine vielfältige Gesellschaft.

Die niedersächsische AfD hält ihren Landesparteitag vom 19.-21. April 2024 in Unterlüß. Unterlüß wird für die AfD jedoch kein ruhiges Refugium. Wir stehen für ein freies, demokratisches Miteinander und werden den Parteitag nicht unwidersprochen hinnehmen. Die Heide ist bunt. Die Menschen, die hier leben, stehen mehrheitlich für Solidarität und Vielfalt.

Die im Kern faschistische AFD verbreitet anhaltend und offen nationalistische und rassistische Hetze. Islamfeindlichkeit und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind nicht nur taktisches Mittel dieser menschenverachtenden Politik. Nein, sie sind ihre DNA. Sie relativiert die Verbrechen des Faschismus und deutet die Erinnerungskultur um.

Bei der AfD ist der Klimawandel nicht menschengemacht, sondern „der Lauf der Dinge“. Gleichzeitig führt die Partei einen Kampf gegen die Freiheit von Wissenschaft, Kultur und Medien. Sie spaltet die Gesellschaft, bekämpft die Gleichberechtigung, befeuert Hass und Hetze. Sie propagiert ein sexistisches Frauenbild und stellt sich gegen Geschlechtervielfalt. Die AfD will ein „Europa der Vaterländer“ und meint dabei nationalistische Abgrenzung.

Die AfD wählte mit Unterlüß, einen Ort, der historische Bedeutung hat. Hier befand sich eines der drei Außenlager des früheren KZ Bergen-Belsen. Frauen mussten Zwangsarbeit für

die Rüstungsindustrie leisten. Hunderte starben aufgrund unzureichender Ernährung und völlicher Erschöpfung. Datum und Ort sollten uns an die grausame Bedeutung des Faschismus und den hohen Wert unserer Demokratie erinnern, und Schauplatz für menschenverachtende Äußerungen sein.

All das macht uns wütend. Und wir werden keine Welt von gestern zulassen. Wir wollen eine Gesellschaft, in der unsere Kinder, Familie und Kolleg*innen freiheitlich leben und aufwachsen können. In die Zukunft gerichtet mit Ideen für ein gemeinsames Miteinander, auch morgen!

Die AFD hat im freiheitlich demokratischen Deutschland keine Existenzberechtigung! Es ist unsere demokratische Pflicht, der menschenfeindlichen Propaganda der AD entschieden entgegenzutreten.

Wir, die unterzeichnenden Organisationen, Verbände, Parteien und Vereine (Siehe Liste auf www.solidarisches-celle.de) rufen alle demokratischen Kräfte auf, sich gemeinsam offen und sichtbar gegen jede Form des antidemokratischen, antisemitischen, rassistischen, sexistischen und völkischen Gedankenguts einzusetzen. Wir lassen nicht zu, dass die AFD unwiderstprochen einen symbolträchtigen Landesparteitag in Unterlüß abhält. Wir fordern alle Parlamentarier*innen in den umliegenden Kommunen, in Stadt und Landkreis, in Niedersachsen und darüber hinaus auf, sich gegen den Landesparteitag der AfD Niedersachsen und seine Inhalte auszusprechen.

Mit unserer Kundgebung am 20. April 2024 setzen wir ein klares Zeichen für unsere demokratisch-freiheitliche Grundordnung. Kein Fußbreit den Faschisten!

Verantwortlich für die Demo sind das Bündnis „Solidarisches Celle“ und das "Netzwerk Südheide gegen Rechtsextremismus“.

www.solidarisches-celle.de
www.netzwerk-suedheide.de

Unsere Demonstration gegen AFD-Landesparteitag in Unterlüß wird von einer politisch breit aufgestellten, vielfältigen, aber entschlossenen Allianz getragen. Zu diesem breiten Spektrum gehören Gewerkschafter und Kirchenleute, Angehörige verschiedenster Parteien, die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, auch die jüdische Gemeinde Celle, Aktionsgruppen gegen Rechtsextremismus und viele weitere Gruppierungen. **Insgesamt sind es 33 Organisationen, Verbände, Parteien und Vereine, die sich im Bündnis „Solidarisches Celle“ zusammen geschlossen haben.** Die komplette Liste finden Sie auf der Internetseite: www.solidarisches-celle.de

Mit freundlichen Grüßen,
Wilfried Manneke

info@netzwerk-suedheide.de
www.netzwerk-suedheide.de